

Baudenkmäler

- E-2-79-135-1** **Ensemble Kirchweiler Höherskirchen.** Auf einer Kuppe der durch Streusiedlungen charakterisierten Landschaft südlich der Vils erhebt sich der Kirchweiler Höherskirchen mit der spätgotischen Kirche. Unmittelbar vor dem Torturm der Friedhofsbefestigung liegt das Mesnergütl mit Bauteilen noch aus dem 17. Jh.; wenig südöstlich davon, umgeben von Obstgärten, eine lockere Gruppe von drei weiteren Höfen mit zweigeschossigen Wohngebäuden, teilweise mit verputzten Blockbauobergeschossen. - Das Martinspatrozinium verweist auf die frühe Besiedelungszeit im 8./9. Jh. 1257 wird Zugehörigkeit zum Kloster Niederaltaich bezeugt. Höherskirchen ist damit ein historisch frühes, gestalt- und funktionsmäßig ungestörtes Beispiel des diese Siedellandschaft akzentuierenden Weilertyps.
- D-2-79-135-19** **Amberg 13.** Firstgedrehtes Stockhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Traufschröt, rückwärts verschalt, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-75** **Am Büchel; Andräschustergässl.** Feldkapelle, kleiner Satteldachbau, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-98** **Bachlberg 1.** Wohnstallhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Giebel- und Traufschröt, bez. 1845.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-23** **Berngraben 99.** Ehem. Wohnstallhaus, giebelseitig erschlossener Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Giebelschröt, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-10** **Birkertstraße 7.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldach mit Traufschröt, Obergeschoss und z.T. Seitenteile in Blockbauweise, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-11** **Birnkammerweg 1.** Kleinhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Kniestock, verkleidet, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-26** **Eckelsberg 16.** Stockhaus eines Vierseithofes, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und zwei Giebelschroten, wohl 1780, Dacherneuerung bez. 1827.
nachqualifiziert

- D-2-79-135-28** **Engerthal 2.** Stockhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und zwei Giebelschroten, wohl 1738.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-29** **Fränkendorf 11.** Kath. Fialkirche St. Nikolaus, Saalbau mit Südturm und spätromanischem Langhaus, 12./13. Jh., Chor und Turm, 2. Hälfte 15. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-32** **Fuchsberg 12.** Bauernhaus eines Vierseithofes, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Schrot, um 1800, Firstdrehung um 1915; stattlicher Riegel-Bundwerkstadel, 18./19. Jh., 1916 erhöht; Remise, 1922, unter Verwendung von Konstruktionselementen des Vorgängerbaus, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-53** **Fürstenloh.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau mit offener Vorhalle, bez. 1843; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-34** **Grillenberg 17.** Stockhaus eines ehem. Vierseithofes, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zwei Giebelschroten und profilierten Türstürzen, um 1770/90.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-36** **Grünöd 32.** Ehem. Bauernhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-38** **Guggenberg 15.** Stockhaus eines Vierseithofes, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, 2. Hälfte 18. Jh., teilerneuert.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-42** **Hauptstraße 15.** Kath. Pfarrkirche St. Stephan, Saalbau mit Ostturm, Neubau 1723, massiger Satteldachturm 2. Hälfte 13. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-79** **Hofmark 1.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. T., neugotische Pseudobasilika, 1865, über spätgotischen Resten, südlich spätgotischer Turm; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-47** **Höherskirchen 62.** Riegel-Bundwerkstadel, Satteldachbau mit gemauertem Sockelbereich, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-49** **Höherskirchen 67.** Ehem. Mesnergütl, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, noch Mitte 17. Jh., Dach später.
nachqualifiziert

- D-2-79-135-50** **Höherskirchen 68.** Hakenhof, Wohnstallhaus mit flach geneigtem Satteldach, Traufschrot und verputztem Blockbau am Wohnteil, 18. Jh., verbretterter Stadel.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-51** **Höherskirchen 69.** Bauernhaus eines Dreiseithofes, verputzter Blockbau mit Flachsatteldach, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-52** **Höllerthal 1.** Bauernhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, verschalt, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-46** **In Höherskirchen.** Kath. Filialkirche St. Martin, spätgotische Saalkirche mit Westturm, 1491, oktogonaler Turmoberbau und Zwiebel barock; mit Ausstattung; Friedhofsbefestigung, umlaufende Mauer und Torturm mit Satteldach und Anbau nach Norden, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-57** **In Langgraben.** Weilerkapelle, kleiner Bau mit Dachreiter und Vorhalle, bez. 1936; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-83** **In Sankt Antoni.** Kapelle St. Antonius von Padua, kleiner Saalbau mit Ostturm, bez. 1712; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-54** **Johannszell 35.** Kath. Filialkirche St. Johannes der Täufer, frühgotischer Saalbau mit Dachreiter und eingezogenem quadratischem Chor, 14. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-55** **Kainzhub 50.** Stockhaus eines Dreiseithofes, Flachsatteldachbau mit Blockbauoberteil und zwei bemalten Giebelschroten, 2. Hälfte 18. Jh.; Stadel, weiß getünchter Backsteinbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-56** **Kerschl 90.** Ehem. Bauernhaus, Halbstockhaus mit Flachsatteldach, Blockbau-Obergeschoss und Giebelschroten, 2. Hälfte 17. Jh.; Bundwerk-Riegelstadel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-58** **Langgraben 45.** Kleinbauernhaus, Satteldachbau mit z.T. verschaltem Blockbau und Giebelschrot, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-59** **Langgraben 46.** Bauernhaus, Halbstockhaus mit zwei Giebelschroten und Satteldach, zweigeschossiger Blockbau, bez. 1822, Erdgeschoss älter.
nachqualifiziert

- D-2-79-135-1** **Marktplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, barocker Wandpfeilerbau mit Ostturm, 1736, Turmuntergeschoss 1496; mit Ausstattung; nordseitig angebaut vierachsiger, von Pfeilerarkaden geöffneter Trakt mit Seelenkapelle, 18. Jh., sowie Gebein- und Ölbergnische, um 1740.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-99** **Marktplatz 1; Marktplatz 3; Nähe Marktplatz.** Ehem. Fleischbank, neubarocker Pavillonbau mit Mansardwalmdach und Schweifgiebel, um 1920.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-6** **Marktplatz 25.** Wohnhaus, zweigeschossiger, verputzter Blockbau mit flach geneigtem Satteldach, um 1750 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-2-79-135-7** **Marktplatz 27.** Ehem. Rathaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Wappenfresko und historisierender Fassadengliederung, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-8** **Marktplatz 28.** Brauereigasthof, breitgelagerter zweigeschossiger Giebelbau mit vorspringendem Wetterdach, profilierten Trägern und bemalter Fassade, bez. 1750.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-80** **Nähe Hofmark.** Ehem. Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, firstgedrehtes Stockhaus mit Blockbau-Kniestock, 2. Hälfte 18. und Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-60** **Nattersdorf 4.** Wohnstallhaus eines ehem. Dreiseithofes, verlugter Backsteinbau mit Satteldach und Traufschrot, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-64** **Oberengbach 47.** Bauernhaus eines Vierseithofes, Satteldachbau mit verschaltem Obergeschoss und Traufschrot, mit Einfahrtstor, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-63** **Oberengbach 48.** Kath. Fialkirche St. Martin, spätgotischer Saalbau mit Dachreiter und eingezogenem Chor, 2. Hälfte 15. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-65** **Öd 39.** Ständerbohlen-Stadel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-77** **Rahstorf 1.** Stockhaus eines Vierseithofes, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Giebelschrot, bez. 1785, Bemalung erneuert.
nachqualifiziert

- D-2-79-135-78** **Reichenöd 1.** Stockhaus eines ehem. Vierseithofes, Blockbau mit zwei bemalten Giebelschroten und Flachsatteldach, Stallteil ausgemauert, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-76** **Ruhstorfer Feld.** Bildstock, toskanische Säule mit Aufsatz, Granit, um 1600; am Weg nach Ruhstorf.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-85** **Scheuwimm 60.** Bauernhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-67** **Schloßstraße 8.** Kath. Ferialkirche St. Peter und Paul, barocker Saalbau mit eingezogenem rechtwinkligem Chor und Westturm, Anfang 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-69** **Schloßstraße 9.** Gasthaus, dreigeschossiger Zeltdachbau, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-68** **Schloßstraße 10.** Ehem. Kleinbauernhaus, teilverputzter Blockbau mit Flachsatteldach und Traufschot, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-4** **Sebastianiplatz 1.** Kapelle St. Sebastian, neuromanischer Blankziegelbau mit Dachreiter, 1848; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-39** **Simbacher Straße 2.** Ehem. Kleinbauernhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, 2. Hälfte 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-82** **Unterbreite.** Bildstock-Kapelle, kleiner Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-93** **Wannersberg 2.** Stockhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und zwei Giebelschroten, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-79-135-95** **Weißened 1.** Kapelle, kleiner Satteldachbau, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert

D-2-79-135-94

Weißened 1. Ehem. Bauernhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, im Kern wohl 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 53

Bodendenkmäler

- D-2-7342-0060** Siedlung des Alt- und Mittelneolitikums, der Bronze-, Hallstatt- und (frühen) Latènezeit sowie des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7342-0061** Siedlung der Münchshöfener Gruppe, der Bronze- und der Urnenfelderzeit, der römischen Kaiserzeit sowie des hohen und späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7342-0062** Siedlung der Münchshöfener Gruppe, der mittleren Bronzezeit und der Bronze- bzw. Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7342-0063** Siedlung der Linear- und Stichbandkeramik, der Münchshöfener Gruppe und der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7342-0066** Siedlung der Linear- und Stichbandkeramik sowie der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7342-0233** Siedlung vorgeschichtlicher und metallzeitlicher Zeitstellung, u.a. der frühen Bronzezeit und der Hallstattzeit. Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7342-0252** Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7342-0404** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7342-0405** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7342-0407** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7342-0408** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7342-0409** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7342-0410** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7342-0411** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7342-0412** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7342-0440** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Stephan mit zugehörigem, ummauerten Friedhof in Hainersdorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen. Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7342-0526** Verebnetes Grabenwerk der Linear- und Stichbandkeramik. Siedlung der Stichbandkeramik, der Gruppe Oberlauterbach und der frühen Latènezeit. Palisadengräben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0196** Siedlung der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7441-0239** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Nikolaus in Fränkendorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0015** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0016** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0017** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0018** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0022** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7442-0036** Verebnetes Grabenwerk der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0038** Ebenerdiger Ansitz des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0053** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0056** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0058** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0082** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0084** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0134** Siedlung der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0148** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Martin mit zugehörigem, ummauerten Friedhof in Höferskirchen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0150** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Johannes d. Täufer in Johannszell, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0157** Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Peter und Paul in Pischelsdorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0160** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer mit zugehörigem, ummauerten Friedhof in Ruhstorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0162** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Martin in Oberengbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert

- D-2-7442-0164** Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Antonius von Padua in Sankt Antoni, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0166** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus mit zugehörigem, aufgelassenen, ehem. ummauerten Friedhof in Simbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0167** Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kapelle St. Sebastian am aufgelassenen Pestfriedhof in Simbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 40